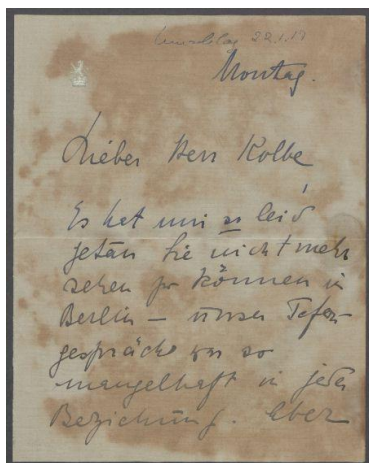


Brief von Marguerite von Kühlmann an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Marguerite von Kühlmann
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Richard von Kühlmann
Datierung	22.01.1917 [Poststempel]
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.196
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1506783
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Zur Einberufung Georg Kolbes.

Transkription

[München, 22.1.17, Datum nach Poststempel]

Montag.

Lieber Herr Kolbe,

Es hat mir so leid
getan, Sie nicht mehr
sehen zu können in
Berlin – unser Telefon-
gespräch war so
mangelhaft in jeder
Beziehung. Aber

Seite 2

ich war leider so
verhetzt, dass es mir
ganz unmöglich war.
Ich telegraphierte ~~an~~
meinem Mann⁽¹⁾ und
hoffe nun von Herzen –

dass doch noch alles
gut wird, nachdem
Sie eingezogen sind.
Bitte schreiben Sie
mir doch ein Wort

Seite 3

nach Berchtesgaden –
auch mit Ihrer
Adresse!

Hoffentlich ist das
zu machen – mein
Mann wird gewiss alles
tun, was in seinen
Kräften steht.

Sehr viele Grüße und
Wünsche!

Marguerite Kühlmann

Anmerkungen

- (1) Kühlmann, Richard von (3.5.1873, Konstantinopel – 6.2.1948, Ohlstadt, Oberbayern), Diplomat. In seiner Eigenschaft als Botschafter in Konstantinopel und später Staatssekretär des Auswärtigen Amtes hatte er sich im Ersten Weltkrieg für Georg Kolbes Aufenthalt in Konstantinopel eingesetzt.
<http://d-nb.info/gnd/118778153>